

Letzte Telegramme.

Paris, 24. Dez. Im Laufe des Tages und des Abends wurden mehrere ausländische Bänder verpackt, weil sie freibeiwillige von der Arbeit abzulassen suchten, sich weigerten, weiterzugehen oder Feuerarbeiten einzuführen. Die meisten Verpackungen wurden wieder entlassen.

Paris, 24. Dez. Nach Eröffnungen in Deputiertenkreisen wird die neue Tageszeitung, die der französische Sozialist J. A. d. S. vom 1. Jan. 1904 ab im Verein mit den sozialistischen Deputierten de Bressieux und Brian herausgegeben wird, den Titel „La XX. siècle“ führen.

Grenoble, 24. Dez. Das Justizpolizeigericht hat 23 Rathhäuser, die nach mehrtägigem Widerstand ihre Klöster im April d. J. verlassen haben und nach Italien, Frankreich und Spanien ausgewandert sind, wegen Verletzung des Vereinsgesetzes zu Geldstrafen in Höhe von 25 bis 500 Francs verurteilt.

Wiedereröffnung des Dreyfus-Prozesses in Sicht.

Paris, 24. Dez. Es heißt, daß der Berichterstatter der Neufions-Kommission im Justiz-Ministerium Mercier in seinem Bericht drei neue Tatsachen aufzuführen werde, welche die Wiedereröffnung des Dreyfus-Prozesses begründen sollen. Die Kommission soll die Akten haben, in ihrer heutigen Sitzung den Hauptmann Targe, den Ordnungsoffizier des Kriegsministers, zu vernehmen.

Paris, 24. Dez. Die „Lanterne“ will wissen, daß der Vertreter von Dreyfus, Advokat Monard, von dem Kassationshof auf ein neues Rekrigegericht verwiesen werde.

Neue Verstärkungen der Kriegsmarine in Ostien.

London, 24. Dez. „Daily Mail“ meldet aus Tokio, nach einer geheimen Konferenz der Offiziere der Flottenstation Sasebo, die am 23. Dezember stattfand, seien sechs Schlachtschiffe in See gegangen. Wie denselben Blatte aus Kobe gemeldet wird, seien alle fünfzig Matrosen, die auf Urlaub waren, zurückberufen. Wie das Blatt weiter schreibt, sei in der letzten Besprechung des Kabinetts mit den alten Staatsmännern ein Beschluß gefaßt worden, der dahin geht, daß Japan erzwungen sei, zu den Waffen zu greifen, wenn seine Forderungen abgelehnt würden. Einem Telegramm des „Standard“ aus Tokio zufolge, soll nach der letzten Besprechung zwischen Baron Komura und dem russischen Gesandten v. Rosen der japanische Gesandte in Petersburg telegraphisch angewiesen worden sein, auf badige Erteilung einer Antwort zu dringen und auf die Gefahren einer Verzögerung hinzuweisen. Eine Meldung des „Daily Telegraph“ aus Nagasaki besagt, die japanische Flotte entferne die heimische Weichlöcher aus ihren Bunkern und fülle dafür walfische harte Dampfboiler auf. Alles überflüssige Holzwerk werde von den Schiffen entfernt.

Fremdenfeindliche Handelsgelehrten in China.

Peking 23. Dez. Die Degradation des Direktors der nördlichen Eisenbahnen Changhi wird dem Chinesischen Staatsrat vorgeschrieben, der auf diese Weise bemüht ist, den Hafen Qing-mat'ai wieder ausschließlich der chinesischen Herrschaft zu unterwerfen. Es ist ein neues Eisenbahn-Reglement veröffentlicht worden, das fremde Unternehmungen in erster Reihe zu benennen droht. Das Reglement sieht vor, daß Gesellschaften, die fremde Aktien besitzen und sich um Konzessionen bewerben, erst die Genehmigung des Handelsamtes und des Außenwärtigen Amtes in Peking nachsuchen müssen, obgleich die Konzessionäre bisher schon die Verhandlungen mit einem der beiden Ämter als sehr uneben empfinden. Andere Bestimmungen des Reglements unterliegen es, daß Ausländer mehr als die Hälfte Aktienzahl chinesischer Gesellschaften besitzen, und verbieten den Gesellschaften mehr ausländisches Kapital aufzunehmen, als der ausländische Aktienbesitz beträgt. Ferner wird angeordnet, daß ausländische Gesellschaften 30 Prozent ihrer Aktien chinesischem Besitz vorbehalten sollen und daß nur das Nomininalmaterial und Gebäude, nicht aber Grundstücke verpfändet werden dürfen, eine Bedingung, die den Gesellschaften die Möglichkeit fremdes Kapital aufzunehmen, wesentlich beschränkt. Diese Forderung ist ein deutliches Symptom für das Wachstum der fremdenfeindlichen Stimmung in der chinesischen Regierung. (Red.)

35 Personen verbrüht.

New York, 24. Dez. Ein Schnellzug der Baltimore und Ohio-Railroad ist in Meriden weißlich von Cannelballe in den Benzinbänken auf einen Stapel Bauholz aufgefahren. Dabei wurden 35 Personen getötet infolge Verbrennung durch den aus den geräuchernden Abföhmeln austretenden Dampf. 20 Personen wurden verletzt.

Sportnachrichten.

Herr Otto Sauer, der so lange Jahre hindurch einer der hervorragendsten und erfolgreichsten deutschen Tennisspieler gewesen ist, wird, der „Sp. Z.“ zufolge, das Tennis mit dem kommenden Jahre wahrscheinlich aufgeben, nachdem er sich in diesem Jahre bei seinem Sturz in Wien einen Rückenbruch zugezogen hat. An Stelle des ehemaligen Tennisspielers Deogeners wird Herr W. Stille im kommenden Jahre wieder für den Berliner Tennisteam, nachdem er schon im letzten Herbst Herrn O. Sauerwald ersetzt hatte. Herr W. Stille wird seine jetzt in Leipzig befindlichen Pferde in Zukunft im Bremer-Stall arbeiten lassen.

Aus dem Geschäftverkehr.

Das Restaurant Bauers Brauereigasthof, Rathhausstr. 34, hat im Hinblick an die alte links gelegene Gaststätte eine Er-

weiterung durch den Neubau eines stattlichen Gebäudes erfahren. Der Baubeginn soll im September, die Eingabe darüber als Baubewilligung im März in noch dem Entwurf der Herren Architekten Lehmann & Wolff von Herrn S. Pfeiffer, beide in Halle, erledigt werden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Frankfurt a. M., 24. Dez. [Telegr.] Die Gerichte über Verhandlungen der Dresdener Bank mit dem hiesigen Bankhaus von Erlanger & Söhne wegen Uebernahme dieser Firma werden der Frankf. Ztg. von dem Hause Erlanger & Söhne als völlig grundlos bezeichnet.

Esgrüßrecht: Alig. Berl. Omnibus 5 bez. G., Elberfelder Papier 15 bez. Berl. Möbelwerk 3 1/2 bez. — Der Betriebsübernehmer der Harpener Bergwerke, betrug im November (24 Arbeitstage) 1.177.800 M. gegen 1.205.000 M. (27 Arbeitstage) im Oktober und 1.135.700 M. (23 Arbeitstage) im November v. J. — Herr Lehmann & Co. Akt. - Ges. in vorgeschriebener Aufsichtsratsitzung erklärte die Direktion, dass die vorläufige Dividende nicht in der Lage sei, ein genaues Urteil über das Resultat abzugeben, doch dürfte dieses das vorjährige mit 4 Proz. Dividende nicht erreichen.

Bei dem Kalibergwerk Hedwigburg war das Ertrügnis im November recht befriedigend. Es wurde ein Nettobetriebsergebnis von 115.251 M. erzielt. Hiervon kamen 60.500 M. als Ausbeute zur Verteilung, 54.751 M. sind als Abschreibungen und Reserven übernommen, im November 1902 betrug der Nettobetriebsertrag nur 101.231 M. — In der gestern im Bankhaus Sal. Oppenheim in Köln abgehaltenen Hauptversammlung der Aktiengesellschaft für Elektrifizierung in Köln waren 2608 Aktien mit chorischer Stimmen vertreten, hiervon allein durch die Elektrische Licht- und Kraftanstalt A. G. in Berlin 9600 Stimmrechte. Die Tagesordnung bis auf die Wahlen zum Aufsichtsrat werden von der Tagesordnung abgelehnt. Zu dem Zweck erklärt der Aufsichtsrat, dass der Gesamtverband unter den gegebenen Umständen zurücktritt. Darauf werden durch Zutritt in den Aufsichtsratswahl-Komitee: Konrad Schmitt in Köln, Friedrich S. Alfred v. Oppenheim in Köln, Direktor Feldmann in Berlin, Direktor J. H. Müller in Berlin und Bankier Dyhrenfurth in Berlin.

Dividenden-Schätzungen. Die Schlesische Nähfabrik vorm. Heydenreich wird weiter auf Stammaktien, noch auf Vorkonzessionen und Rückstellungen im Jahre 1903. Verwaltung der Chemischen Fabrik Buckau schätzt die Dividende auf 5 Proz. auf die Stammaktien wie auf die Stammprioritäten (wie N. A. - S. in der nächsten Immobilien-Gesellschaft 4 Proz. (3. - Rheinisch-Nassauische Bergwerke und Hütten A. G. mindestens ca. 18 Proz. (2. - Die Aktiengesellschaft für Elektrifizierung und Dampfheizung vorm. J. erich wird 20,50 Proz. mehr als Vorjahr verdienen. Die Dotierung eines neuzubauenden Spezialerwerkes mit 100.000 M. für die Vorkonzession 6 Proz. wie im Vorjahre und für die Stammaktien 10 Proz. v. J. Die Dividende in Vorjahre betrug 18,50 Proz. für Nähmaschinen- und Fahrradfabrik Bernh. Steiner ist die Dividende auf ca. 6 Proz. konstant, aber 6 Proz. zu erhöhen. Ursprünglich hatte man 8 Proz. geschätzt, aber die Einführung der neuen Schreibmaschine erfordert noch besondere Ausgaben.

Zucker.

Magdeburg, 24. Dez. [Telegr.] Kornerzucker, 88 rot. ohne Sack 8,25-8,45. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,25-6,50. Rübig. Brodraffinade I. ohne Fass 19,70. Kristallzucker I. mit Sack 19,45. Gem. Raffinade mit Sack 19,45. Gem. Melis mit Sack 18,70. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg 16,95 Gd., 17,05 Br., — bez., per Januar-Hftz 16,95 Gd., 17,05 Br., — bez., per August 17,95 Gd., 18,00 Br., — bez., per Oktober-Dezember 18,15 Gd., 18,25 Br., — bez. Ruhig. Hamburg, 24. Dez. Zuckerbörse geschlossen.

Kursberichte der Malleischen Banknoten vom 24. Dez.

Table with columns: Name, Dividende für 1/2, Zinsfuß, Kursnotiz. Lists various bank notes and their market values.

Table with columns: Name, Wobner, Amt, Gebot, Ver., Ueb., Divid. List of bank names and their financial details.

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere variieren sich in Mark für ein Stück.

Berliner Börse vom 24. Dezember.

(Fernsprechanstalt der „Saale-Ztg.“)

Table with columns: Eisenbahn Stamm Aktien und Prioritäten, Kursnotierungen. Lists railway stocks and their prices.

Table with columns: Industrie u. Bergwerks-Aktien, Kursnotierungen. Lists industrial and mining stocks.

Table with columns: Deutsche Fonds- u. Staatsp., Kursnotierungen. Lists German government and fund securities.

Table with columns: Ausländische Fonds, Kursnotierungen. Lists foreign government and fund securities.

Table with columns: Bank-Aktien, Kursnotierungen. Lists bank stocks.

Table with columns: Wechsel, Kursnotierungen. Lists exchange rates.

Table with columns: Schluss-Kurse, Kursnotierungen. Lists closing prices for various securities.

Table with columns: Produkten-Börse, Kursnotierungen. Lists commodity prices.

Table with columns: Zahlungen-Einstellungen, Kursnotierungen. Lists payment and settlement details.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amt, Gebot, Ver., Ueb., Divid. Lists names and addresses of individuals or companies.

„Schützenhof an der Heide“
 Spezialauskunft „Freyberg-Bräu“.
 Während der 3 Feiertage
 findet in der festlich decorierten Gasthalle täglich von nachm. 3 1/2 Uhr an
grosses Extra-Konzert
 statt, ausgeführt von der Göttingischen Kapelle.
 Um zahlreichen Besuch bitten ergebenst
 C. W. Klages.
 Gesellschaftszimmer mit ff. Pianino. Frau. Billard.

Herzog Alfred,
 direkt neben Apollo-Theater.
 Grand-Restaurant 1. Rang, 3. Min. vom Bahnhof.
 Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle
anerkannte Speisekarte
 zu mäßigen Preisen, u. a. Spänerken, Kalbskopf en
 tortue, Danwilt, Gänsebraten, Hühner-Fricassée,
 Austern, Kaviar, Pa. Heigol, Hummern, Forellen,
 Aal, Kanfisen.
 — Große Auswahl in Salsen - Delikatessen. —
 Die so schnell beliebt gewordenen Ober-Bayern
 konzentieren bis 1. Januar etc.
 Meinen lieben Bekannten, Freunden und Gönnern wünsche
 ein frohliches Weihnachtsfest.
 Ergebenst
Ad. Weber.
 Treffpunkt aller Absentländer und Weltfähriger.

Hotel und Grand-Restaurant
„Kaiser Wilhelm“
 Bernburgerstraße 12 u. 13.
 Weihnachtsfest: Fest-Diner à 2,00 Mk. und 1,50 Mk.
 Tischbestellungen in voraus erbeten.
 Fritz Rahne, Offizierant.

C. Ellemanns Restaurant, Konditorei u. Café
 an der Dölauer Heide.
 Während der Feiertage empfehle: Schokolad-, Nuss-,
 Weincrème-, Kirsch- und Stachelbeerortee.
 Sowie warme Getränke in bekannter vorzüglicher
 Qualität, ff. Bayersches Pilsener, Pilsnabäder,
 Kaiserbräu, Kalkbader Beerbräu.
 Sochachtungsvoll **Carl Ellemann.**

Hôtel u. Wein-Restaurant
zur Tulpe.
 Empfehle zu den Feiertagen:
 Prima holländischer und englischer Austern,
 Kaviar — Malossol, frischen Hummer —
 Schneepfen — Fasanen etc.
Diners a 1.25 Mk., 2 Mk. u. 3 Mk.
Soupers von 6 Uhr an a 2 Mk.
 Zimmer für kleinere festliche Gelegenheiten.

Gold. Schiffchen,
 Gr. Ulrichstr. 37. Herm. Heller, Bernbr. 649.
 Einactoffen in vorzüglicher Qualität:
Pa. holländischer Austern
und Pfahlmuscheln frisch vom
 Meer.

Ausschank der Hall. Aktien-Bierbrauerei,
 Döhlenerstraße 1.
 Zu den Weihnachtsfeiertagen usw.
 halte meine Lokalitäten bestens empfohlen.
 Sochachtungsvoll **Hermann Becker.**

Waldkater, Dölauer Heide.
 Zum Weihnachtsfeste
 Eröffnung der neuen heizbaren Veranda.
 Es ladet freundlich ein **Franz Schurig.**

Passendorf zu den 3 Lilien.
 Sonnabend den 2. Weihnachtsfeiertag von nachmittags 3 1/2 Uhr
Tanzmusik.
 Ergebenst ladet ein **F. Bude.**

Ganz der Neuzeit entsprechend!!
Weinrestaurant zum „Schloss Winkel“,
 Inh.: Josef Hilsdorf,
 Brüderstrasse 5 und Gr. Steinstrasse 79,
 empfiehlt sein vornehmes Spiselookal.
Diners, Soupers, Speisen à la carte,
Vorzügliche Weine.
Fest-Diners a Mk. 1,20.
 Krebsuppe, Filetbraten mit Erbsen, Pater mit Kompott, Cremeschnitte.
Prima Holländer Austern, a Dutz. Mk. 2,—.

P. P.
 Hiermit beedre ich mich ergebenst anzudeuten, daß ich mit dem heutigen Tage die Bewirt-
 schaftung des
Hotels & Cafés National
 Ludwig Wuchererstraße 73
 übernommen habe.
 Meine langjährige Erfahrungen in renommirtesten Säuzen, sowie Verbindungen mit nur
 ersten Weinhandlungen bieten auch jeder Richtung hin Gewähr für eine jederzeit nur tadellose
 Ausfertigung in Küche und Keller.
 Um freundlichen Zutritt meines Unternehmens höflich bittend, zeichne
 Sochachtungsvoll **Friedrich Oberländer.**

Neu!
Café International
 Vornehmes Familien-Café.
 A. Kolbe, Kl. Ulrichstr. 22.
 Neu!
Café Poskana,
 Dölau a. S., Kl. Ulrichstr. 27.
 Ganz neu eröffnet!
 Intereffante Damenbedienung.
Zigarren- und Pfeifenhammer.
 Unsere Weihnachtsfeier findet am
 1. Feiertag vormitt. punkt 11 1/2 Uhr
 im großen Saale der Kaiser Wil-
 helmshalle, Neue Braueneide, Katz-
 und W. Biering, Obermann, besorgt
 eingeladen. 3. u. 4. Moritz Könia.

Hôtel Prinz Heinrich, Bos. Fritz Obst,
 Bernburgerstraße, Ecke Dändelstraße.
 Feines Bierlokal im Norden. Viel vergrössert.
 • Einziger Ausschank von echt Pilsener Bier,
 in der Bernburgerstrasse.
 ff. Bayersche Biere, „Urquell“, „Pechhorn“, „Petzbräu“,
 Lichtenhainer, Gose, Grätzer.
 • Neues hochfeines Billard. • Gesellschaftszimmer.
 • Grösster Spezial-Siphon-Versand am Platze.
 Versand aller Biere in 2, 3 und 5 Liter- und 1 Liter-Flaschen.

„Heidekrug.“
 Zu den Weihnachtsfeiertagen halte dem geehrten Publikum meine ant-
 werbesten Lokalitäten angelegentlich empfohlen. Für ff. Zechen und Ge-
 tränke wird bestens sorget.
 Sochachtungsvoll **H. Gammel.**

Pschorr bleibt Pschorr
 nur Leisiger Str. 36.
 Zu den Feiertagen bringe dem geehrten Publikum mein Restaurant mit
 Spezial-Ausschank von
Münchener Pschorr-Bräu,
 Schuttheiss-Bräu und Lichtenhainer Bier in gefällige Extrime-
 rung und bitte um recht zahlreichen Besuch.
 Angenehmer Familienaufenthalt.
 Gute Küche. Prompte Bedienung.
 Sochachtungsvoll **August Recher.**

Gesellschaftshaus Diemitz
 empfiehlt zu den Weihnachtsfeiertagen seine gut geheizten Lokalitäten
 als angenehmen Aufenthalt.
 Am zweiten Weihnachts-Feiertag
Gesellschaftskränzchen,
 wozu freundlich einladet **Fr. Lutzmann.**

Handwerker - Meister - Verein.
 Sonntag den 27. Dezember 1903 in den Thalia-Festsälen
Konzert, Theater und Ball.
 Zur Aufführung kommt: Auf Posten am Weihnachtsabend und
 Der rechte Sinn, Lustspiele. Anf. 8 Uhr. Der Vorstand.

Gesangverein Tannhäuser.
 Am 11. Weihnachtsfeiertag abends 8 Uhr
 grosses Vokal- und Instrumental-Konzert mit Ball
 in den Thalia-Festsälen. Der Vorstand.
Lüderitz' Bockbier
 Berg.
 Zu den Weihnachtsfeiertagen
 vom Fressener Keller.
 Frischen Speckuchen.
 Bockwurstchen.

Café Poskana,
 Dölau a. S., Kl. Ulrichstr. 27.
 Ganz neu eröffnet!
 Intereffante Damenbedienung.
Zigarren- und Pfeifenhammer.
 Unsere Weihnachtsfeier findet am
 1. Feiertag vormitt. punkt 11 1/2 Uhr
 im großen Saale der Kaiser Wil-
 helmshalle, Neue Braueneide, Katz-
 und W. Biering, Obermann, besorgt
 eingeladen. 3. u. 4. Moritz Könia.

Kegelklub
 im Norden der Stadt, dessen Mit-
 glieder dem besseren Bürgerthum
 angehören, wünscht noch einige Herren
 aufzunehmen oder sich mit einem
 anderen Kegelklub zu verbinden.
 Besitzt 100 Kugeln unter A. K. 1450
 an Hausenstein & Vogler, A.-G.
 Dölau a. S., erbeten.
Für Briefmarken u.
Anfichtartenhammer!
 Ein Briefmarken-Verband auf
 seiner Seite von den höchsten Punkten
 der Erde Anfichtarten! Näheres
 durch den Anfichtarten-Verband
 Berlin SW. 12, Markgrafstr. 5, II.

Abbruch.
 Gerüst am Zuitzbau,
 Banholz für Scheunen, Ställe,
 Dächer etc., besonders billig zu ver-
 kaufen Kronprinzstr. 4.
Waschgefäße
 dauerh. gut. Bänder, Gr. Klausstr. 12.



Die Volkstuden
 befinden sich: I. Grundschule 31
 II. Döhlenerstraße 33.
 Sowie werden verabreicht von
 11 bis 1 Uhr täglich.
 1 ganzes Zechen an 25 Pfennig
 1 halbe „ „ 13
 Waren zu kaufen und haben Vor-
 zügen, welche an beliebigen Tagen in
 beiden Säuzen gegen weichen können,
 und an beiden bei Herrn Kaufmann
 Dölau, Wehrstr. 88, bei Herrn Kauf-
 mann Dölau, am Döhlener Platz,
 Die Verwaltung der Volkstuden.

Dienstag den 29. Dezember, nachm. 5 Uhr
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“

Loewe-Abend

(mit ästhetisch-historischen Erläuterungen)
veranstaltet von
Dr. Hans Haym
Kgl. Musikdirektor in Elberfeld.

Programm: Edward. — Der späte Gast. — Erlkönig. — Der Pilgrim vor St. Just. — Prinz Eugen. — Die Glocken zu Speier. — Odins Meeresritt. — Archibald Douglas. — Hochzeitslied. — Der Nöck. Karten zu 2,50 und 1,50 Mk. in der Hofm-alkalenhandlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstr. 14 und an der Abendkasse.

Zoolog. Garten.

Erwachsene 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Am 1., 2., 3. und 4. Feiertag, nachmittags von 3 1/2 Uhr ab:

Grosses Militär-Konzert

(Oberst. Maj. Musikdir. D. Wiegert).
Am 4. Feiertag von mittags 1 Uhr ab:

Willige Preise.

Erwachsene 30 Pf. Kinder 20 Pf.

„Café Boland.“

Am 1., 2. und 3. Weihnachts-Feiertag nachmittags und abends

Grosses Konzert à la Venedig

in Halle.
Anfang 4 Uhr nachmittags.

Dittrichs Bier-Palast

Große Steinleiche 24.

Während der Feiertage großes

Frühschoppen-Konzert

v. E. Bogdanowitsch.

Answärtige Theater.

Freitag den 25. Dezember 1908.
Altenburg (Holtbeater): Die verurteilten Hölde.
Göhring (Holtbeater): Der Trompeter von Säckingen.
Erfurt (Stadttheater): Nachmittags: Frau Solle. — Abends: Die Weibschinder von Nürnberg.
Weimar (Neues Theater): Oberon.
Weimar (Altes Theater): Nachmittags: Euerwitzen. — Abds.: Der Hahnenhinder.
Weimarer Schauffelhaus: Nachmitt.: Unternehmung. — Abds.: Der Traum ein Leben.
Wandeburg (Stadttheater): Nachmitt.: Ubbins. — Abds.: Der blinde Hahnaler.
Sonabend den 26. Dezember 1908.
Altenburg (Holtbeater): Nachmittags: Tornados. — Abends: Die kleinen Widons.
Göhring (Holtbeater): König Heinrich.
Erfurt (Stadttheater): Nachmittags: Frau Solle. — Abends: Erntener Nacht.
Weimar (Neues Theater): Sophocles.
Weimar (Altes Theater): Nachmittags: Euerwitzen. — Abends: Sultane Ehemänner.
Weimarer Schauffelhaus: Nachmitt.: Hahnenhinder. — Abds.: Heinnams Hahnenhinder.
Wandeburg (Stadttheater): Nachmitt.: Hahnenhinder. — Abds.: Die Weibschinder von Nürnberg.
Sonntag den 27. Dezember 1908.
Altenburg (Holtbeater): Oelmaltauden.
Göhring (Holtbeater): Occaccio.
Erfurt (Stadttheater): Nachmittags: Frau Solle. — Abends: Hahnenhinder.
Weimar (Neues Theater): Lord Byron.
Weimar (Altes Theater): Nachmittags: Euerwitzen. — Abends: Hahnenhinder.
Weimarer Schauffelhaus: Nachmitt.: Hahnenhinder. — Abends: Wenn die Liebe erndet. — Englisch spoken.
Wandeburg (Stadttheater): Nachmitt.: Hahnenhinder. — Abends: Der blinde Hahnaler.

Well-Panorama. Gr. Strichstr. 6. I. geöffnet v. 2-10. Uhr.
Griechenland. Corin mit Architekton.

Bauernschänke

Reifstr. 126. Täglich großes

Damen-Orchester-Konzert.

Anfang 7 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Am Nieberblau, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.

Am 1., 2. und 3. Feiertag

Grosse Früh-Konzerte

ausgeführt von dem gesamten Theater-Orchester unter Leitung seines Dirigenten Herrn Max Friedemann.
Anfang vorm. 11 1/2 Uhr. — Grossest gewähltes Programm.
Entrée frei!

Am fünftlichen 3 Feiertagen, nachmittags 4 u. abends 8 Uhr

je 2 große Gala-Vorstellungen

des alljährlich neuen glänzenden

Weihnachtsprogramms.

5 Franklins, die besten Trambolin-Akrobaten. — Einsam dabei!

Hilton-Compagnie, 4 Herren mit ihrer neuartigen Burlesk-Vantoume: „Ein toller Morgen im Park.“

Max Renard mit seiner einzig existierenden Nacht-Operette: „a) russische Varietés als Berliner. b) Tableaux vivants, gestellt von lebenden Stunden.“

Schwestern Delevines, Kunstschwestern.
Magde und Nelly Perry, amerikanisches Gesangs- und Tanz-Duett.
Erna Ernani, feine Kostüm-Soubrette.
Gustav Tieck, Humorist mit eigenem Repertoire.
Revelton-Trio, Luftvolantri. 2 Damen, 1 Herr.
Dröse's Velograph, akustische lebende Photographien.

Saalschlossbrauerei.

1., 2., 3. Feiertag, nachm. 3 1/2 Uhr

Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik).

ausgeführt vom Trompeter-Korps des Musf. Feld-Regt.-Neof. Nr. 75. F. Stade.
Entrée 35 Pf.

Abonnementskarten zu den Wittwochs-Konzerten (10 Stück 2 Mk. inkl. Eintrittsrecht) sind in der Saalschlossbrauerei zu haben.

Wintergarten.

1., 2., 3. Feiertag, abends 8 Uhr

Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik).

ausgeführt vom Trompeter-Korps des Musf. Feld-Regt.-Neof. Nr. 75. F. Stade.
Entrée 35 Pf.

Stadttheater Halle.

Freitag den 25. Dezember
8 1/2 Uhr: Weiss Hebermann.
7 1/2 U.: 103. N. B. 3. B. Beamtent. ungült.
Die Askanerin.

Verlesen.
Don Pedro, Vorkämpfer im Reize des Königs.
Don Diego, Admiral.
Ines, dessen Tochter.
Nasco de Gama, Marine-Oberst.
Don Juan, Stützling des Königs.
Der Groß-Inquisitor von Hispanien.
Belasco, Sklave.
Sofie, Braut.
Beschreiber des Königs.
Anna, Ines' Dieners.
Marine-Oberst, Schiffe, Räte, Priester.
des Königs, Inder und Inquisitorinnen,
Schlichter, Soldaten, Matrosen.

Sonabend den 26. Dezember
8 1/2 Uhr: Die Fledermaus.
7 1/2 U.: Die Fledermaus.
Die Fledermaus.

Verlesen.
Gabriel von Elkmetz, Student.
Natalie, seine Frau.
Kant, Geliebter-Direktor.
Hing Oriskani.
Hilff, sein Geliebter.
Doktor Ballo, Notar.
Doktor Blud, Advokat.
Hilde, Ehemännchen Rosalindens.
Friedr. Selbsteins-Geliebter.
Helene.
Ida.
Helene.
Mimi.
Dramine.
Edwine.
Kath.
Verta.
Lori.
Mit Ben, ein vornehmer Herrgott.
Bismarck, Justizrat.
Murrain, ein reicher Amerikaner.
Cariconi, ein spanischer Spieler.
Joan, Kammerdiener des Königs.
Herrn und Damen. — Dienst.

Sonntag: 8 1/2 Uhr: Weiss Hebermann.
7 1/2 U.: 2. Sonder-Vorl. unter Aboma.
Hilff u. Oriskani. Der Soldat.
Verlesen zu Haniel und Oriskani.
Peter, Heinenhinder.
Wegrad, sein Weib.
Haniel, sein Bruder.
Die Kunstperle.
Sandmännchen.
Zaunmännchen.
Die vorgelegte Engel. — Abds.

Montag: 8 1/2 Uhr: Weiss Hebermann.
7 1/2 U.: 103. N. B. 3. B. Beamtent. ungült.
Lautmäntler.

Dienstag, den 29. Dezember
104. N. B. 4. B. Beamtent. ungült.
Der Barbier von Sevilla.
Die Schule der Frauen.
Wittwoch: Novität: Wiener Blut.

Sport-Hotel.

II. Weihnachts-Feiertag

von 5 Uhr ab

Grosser Ball.

Donnerstag den 31. Dezember

grosser Silvester-Ball.

„Zum Schultheiss,“ Poststrasse 5.

Weihnachts-Menüs:

I. Feiertag: Ochsenohrzwanzuppe, Bouillon mit Eiergelee.	II. Feiertag: Hühner-Suppe, Bouillon mit Rindermark u. Spargelspitzen.	III. Feiertag: Weinsuppe, Bouillon mit Gemüse.
Karpfen blau mit gefrorenem Meerrettich, Stangenspargel mit Rucherlachs, Frikassee vom Huhn, Hummer-Majonaisse.	Seezungenfilet in Weisswein, Kaiserschoten mit Schnittsel, Hummer-Ragout in Muscheln, gefüllte Eier in Aspic.	Lachs mit holländ. Sauce, Steinpilze mit Rinderbraten, Pasteten à la reine, Hühnersalat.
Rinderfilet sauce bearnaise, Gänsebraten, Reineccauland — Kopfsalat, Plum-Pudding.	Hirschkeule, Kapann, Apfelmus — Selierrisalat. Punsch romain.	Kalbsrücken mit Champ. Sauce, Hasenbraten, Birnen — Spargelsalat. Ananas-Bombe.

Auf der reichhaltigen Abendkarte: Fenter, bayr. Kalbsbraten, Eisbein, Kalbsrücken à la jardinière, Karpfen, Forellen, Aal, Schiel, Kr. heizig, Hummer, Malossol-Kaviar, Süßkoteletts und andere Salondelikatessen.
An allen 3 Feiertagen zum Frühschoppen! Oxtalssuppe in Tassen, Pasteten, Ragout an und Speckkuchen.
Hochachtung
Fritz Urban, Oekonom.

Nenes Theater

Direktion: E. M. Mauthner.

Freitag den 25. 1. Feiertag, nachm. 4:

Wald-Bochthaus, 60, 40, 20 3

Verlesen: Barabris.
Abends 8: Gahndiel A. Paul: Die Journalisten.
Sonabend 2 Feiertag, nachm. 4:

Wald-Bochthaus, 60, 40, 20 3

Verlesen.
Abends 8: Gahndiel Paul: Tante Reine. — Hühner.
Sonntag 4 Uhr: Wald-Bochthaus, 60, 40, 20 3. Salontroter.
Abends 8: Novität! Zum 1. Male: Nur kein Ventnant.
Montag: Blinde Hahnaler.

Walhalla-Theater.

Direktion: Rich. Hubert.

Am 25. 26. u. 27. Dezember
1., 2. u. 3. Weihnachts-Feiertag
nachmittags von 11 1/2-12 Uhr

Grosses Frühschoppen-Fest-Konzert.

Nachm. 4 u. abends 8 Uhr

je 2 große brillante Vorstellungen

des ausserleichen

Weihnachts-Programms.

Yvette de Laabas wunderbarer Wäntlein-Rit:
„Im Reize des Königs.“
Die weltberühmte
Matweef-Ingoston-Truppe in ihren unvergleichlichen Leistungen als russische Trambolin-Akrobaten.
Louis la Chapelle Virtuosoquint mit seinen erhabenen und hervorragenden Virtuosen.
Adolf Wilson und Partner mit seiner neuesten Ervention.
Brothers Oresnes, atomballische Grottesk Komödianten.
The Artons, Großer Kult-Valence-Rit.
Margarethe Goston, Internationale Fernsendungs-Soubrette.
Richard Merker, Schätlicher Original-Humorist.
American-Bioscope neue Serie sensationeller lebender Photographien.